

Feller-Schützen nahmen wieder den weiten Weg nach Südtirol in Angriff

Schützenmarsch ins Ahrntal

Nicht die Tracht, sondern Wanderkleidung, Bergschuhe und Rucksack waren gefragt beim 22. Schützenmarsch der Feller-Schützenkompanie St. Johann in Tirol in das Ahrntal, im südlichen Teil Tirols.

St. Johann | „Auf und ab, und kreuz und quer,“ war das Motto dieser Erstbegehung, und sie führte vom Krimmler Tauernhaus zur Richter Hütte am ersten Tag und weiter am zweiten Tag über die Westliche Windbach Scharte (2.693 m), die Zillerplatten Scharte (2.874 m) mit der Besteigung der Zillerplatten Spitze (3.147 m) und das Heilig Geist Jöchel (2.658 m) zu den Schützenkameraden nach St. Johann im Ahrntal. Ein herzlicher Empfang und nette Einladungen



Ludwig Stranzky, Lorenz Ritter und Georg Lindner vor dem Eisseesee auf dem Weg zur Zillerplattencharte.

Foto: Kowatsch

haben die Zeit mit den Schützenfreunden bis zur Heimreise schnell vergehen lassen. Der langjährige Tourorganisator Lorenz Ritter hat sich mit dem Verlauf des 22. Schützenmarsches seit 1981 von Nord-

nach Südtirol wiederum ein besonderes Schmankerl einfallen lassen. Mit dabei waren neben dem Organisator noch die Schützenkameraden Hans Kowatsch, Georg Lindner und Ludwig Stranzky.